

Bilingual-bimodaler Gruppentreff PAMPAM

Merkblatt des Zentrums für Gehör und Sprache

Kinder, die den Gruppentreff PAMPAM besuchen, sind Mädchen und Knaben (schwerhörig, gehörlos oder CODA), die am Wohnort integrativ den Kindergarten besuchen und durch den Audiopädagogischen Dienst Frühförderung betreut werden. Kontakte zwischen Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung sind für den Identitätsfindungsprozess wichtig.

1. Unsere Angebote in der Übersicht

Das Angebot Gruppentreff PAMPAM ist eingebettet in ein Förderkonzept, welches Begegnung in allen Altersstufen ermöglicht.

- Die Krabbelgruppe richtet sich an Babys und Kleinkinder bis 2 Jahre (siehe Merkblatt «Bilingual-bimodale Krabbelgruppe»)
- Die Spielgruppe PAM ist für Kinder im Vorschulalter gedacht (siehe Merkblatt «Bilingual-bimodal-bewegungsorientierte Spielgruppe PAM»)
- Der Gruppentreff PAMPAM richtet sich an Kindergartenkinder.
- Der „Treffpunkt“ ist ein Angebot für Kinder ab der 1. Klasse bis zum Lehrabschluss oder zur Maturität (siehe Merkblatt «Treffpunkt»).

2. Das Angebot Gruppentreff PAMPAM

Der monatliche Gruppentreff in Zürich-Wollishofen bietet hörbeeinträchtigten Kindern einen sozialen Entfaltungsraum und abwechslungsreiches Vergnügen.



Kreativ sein und zusammen Spass haben

Durch die gemeinsamen Erlebnisse mit gleichaltrigen betroffenen Kindern mit Hörhilfen werden die eigene Identitätsfindung gestärkt, das Selbstbewusstsein aufgebaut und der selbstverständliche Umgang mit einer Hörbeeinträchtigung erlebt. Angelehnt an ein Jahresthema wird zehnmal im Schuljahr zusammen gespielt, gebastelt, geturnt, gemalt, gebacken und gelacht. Durch die geführten Aktivitäten im Wechsel mit frei gewählten Tätigkeiten werden die Regeln des Zusammenseins erfahren, eigene Bedürfnisse wahrgenommen so wie die Selbständigkeit der Kinder gefördert.



Pizza backen fördert das Gemeinschaftsgefühl

3. Kommunikation in der Spielgruppe PAMPAM

Im Gruppentreff wird die sprachliche Kompetenz der hörbeeinträchtigten durch die bilingual-bimodale Kommunikation erweitert. Bilingual-bimodal ist eine Zweisprachigkeit in zwei verschiedenen Modalitäten (Gebärden/gesprochene Sprache). Für die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung hörbeeinträchtigter Kinder ist dieses Angebot äusserst wichtig.



Der Inhalt während der geführten Tätigkeit im Gruppentreff wird in Lautsprache und in Gebärdensprache vermittelt. Neben der lautsprachorientierten Lehrperson kommuniziert die Gebärdensprach-Lehrperson in reiner Gebärdensprache; so können die Laut- sowie die Gebärdensprachkompetenzen bei den Kindern gezielt aufgebaut und gefördert werden.

Anfragen richten Sie an die für das Kind zuständige Audiopädagogin oder an den Audiopädagogen; oder Sie wenden sich an das Sekretariat der Audiopädagogischen Dienste:

apd.sekretariat@zgsz.ch, 043 399 89 21.



begegnen und bewegen

4. Organisation und Anmeldung

Das Angebot ist für die Familie kostenlos und wird von der Wohngemeinde über die audiopädagogische Förderung finanziert. Die Anfahrt wird von der Familie organisiert. Die Reisekosten können nicht vergütet werden, und die Versicherung ist Sache der Eltern. Die Leiterinnen und Leiter des Gruppentreffs sind ausgebildete Audiopädagogische Frühförderinnen und Frühförderer und Gebärdensprach-Lehrpersonen.

Der Anlass findet einmal monatlich an einem Mittwochnachmittag (gemäss Plan) am Zentrum für Gehör und Sprache Zürich statt. Anfangs Schuljahr wird an einem Elternabend informiert und der Anlass ermöglicht das gegenseitige Kennenlernen zwischen den Eltern und den Gruppentreff-Leitenden.

12/2024